

## **Sanierung und Modernisierung des Wohngebäudes Karl-Büttner-Straße 5 und 5a in 01796 Pirna - Copitz**

---

a) Auftraggeber: Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna, Tel.: 03501-552-0, Mail: [info@wg-pirna.de](mailto:info@wg-pirna.de), [www.wg-pirna.de](http://www.wg-pirna.de)

b) Vergabeart: Gewerblicher Auftrag

c) Angebote können schriftlich und elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags:

e) Ort der Ausführung: Karl-Büttner-Straße 5 und 5a in 01796 Pirna, Ortsteil Copitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 2 - Rohbauarbeiten

- Baustelleneinrichtung Gesamtmaßnahme (auch für andere Gewerke)
- Baufreimachung Grundstück (Abbruch und Zwischenlagerung)
- Abbrucharbeiten im Gebäude und an Fassaden (ca.650m<sup>2</sup> WDVS Bestand) einschließlich gesamter Haustechnik und Entrümpelung (u.a. ca.1.800m<sup>2</sup> Tapeten, ca.450m<sup>2</sup> Bodenbelag, ca.530m<sup>2</sup> Dielung, 600m<sup>2</sup> Innenputz, ca.90m<sup>3</sup> Mauerwerk)
- Entsorgung der Abbruchmassen (teilweise mit gefährlichen Stoffen)
- Tiefbauarbeiten (für Balkonfundamente, Medienleitungen einschließlich Verfüllung, ca.150m<sup>3</sup> Aushub und Verfüllung Sand/Lieferkies)
- Grundleitungen Schmutz- und Regenwasser sowie Kabelschutzrohre Elektro, einschließlich Schächte aus Beton und Kunststoff u.a. (u.a. ca.160m KG-Rohr)
- Abdichtungsarbeiten (teilweise Horizontal- und Vertikalabdichtung im Keller (ca.25m<sup>2</sup>), Bodenabdichtung auf Erdreich und Kellerdecke (ca.290m<sup>2</sup>))
- Maurerarbeiten (Anpassung Bestandsmauerwerk, teilweise neu bzw. Verstärkung, Mauerwerksanker, Fertigteilstürze, Kernbohrungen, Rostschutz und Brandschutzbekleidung Stahlträger, Rissverschluß u.a.), ca.20m<sup>3</sup> neues Mauerwerk, ca.100m Stahlbetonsturz, ca.10m Kernbohrung, ca.80m Brandschutzbekleidung Stahlträger
- Beton- und Estricharbeiten (Balkonfundamente (8 Stück), teilweise Erneuerung und Ertüchtigung Kellerdecke (ca.10m<sup>3</sup>), teilweise Zementstrich im Keller (ca.20m<sup>2</sup>))
- Zimmererarbeiten (Sanierung Holzbalkendecken und Dachkonstruktion, neue Gaupen Mansardgeschoß, Dämmung Miwo, Holzfasern und PUR u.a.), ca.5,5m<sup>3</sup> Neuholz, ca.600m Abbund, ca.150m<sup>2</sup> OSB, ca.300m<sup>2</sup> Spundschalung
- Putzarbeiten (Reparatur und teilweise Erneuerung Innenputz (ca.760m<sup>2</sup>), Sandstrahlen Sandsteinmauerwerk im Keller (ca.100m<sup>2</sup>))
- Natursteinarbeiten (Sanierung Sockel Sandstein u.a.), ca.250m Verfugung
- Stahlbauarbeiten (Unterzüge mit Brandschutzbekleidung, Kellertrennwände u.a.), ca.110m Stahlprofil, ca.45m<sup>2</sup> Kellertrennwände Stahllamellen

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Bauabschnitte: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn: 12.05.2025 (Baustelleneinrichtung); Ende: 19.12.2025 (außer Baustelleneinrichtung – diese bis 16.10.2026)

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [eVergabe.de](http://eVergabe.de) bereitgestellt.

<https://www.evergabe.de/ausschreibung/komplettleistung-hochbau-sanierung-in-01796-pirna-3150681>

Des Weiteren können die Vergabeunterlagen unter folgenden Link abgerufen werden. <https://nextcloud.wg-pirna.de/s/JDWjQkwigog7DNf>

- l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- m) Frist für den Eingang der Angebote: **22.04.2025**
- n) Angebote sind schriftlich (Papierform) oder elektronisch zu richten an: siehe Buchstabe a).
- o) Angebote sind abzufassen in Deutsch
- p) Sicherheiten: 10% Vertragserfüllung auf Nettoabrechnungssumme, nach Fertigstellung 5% Gewährleistungseinbehalt auf Bruttoabrechnungssumme
- q) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Abrechnung und Zahlung richtet sich nach VOB/B. Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Der AN wird an den Kosten mit 0,25% der Gesamtabrechnungssumme beteiligt.
- r) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.  
Zusätzlich sind mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Sanierungsobjekten mit Angabe der durchgeführten Leistungen, dem Zeitraum sowie einem Ansprechpartner (vorzugsweise Bauleitung) mit Anschrift und Telefonnummer anzugeben.
- t) Bindefrist: 16.05.2025